

Küchenbrand endet glimpflich

Wegen starker Rauchentwicklung wurde am Dienstagabend die Feuerwehr zu einem Anwesen in der Max-Matheis-Straße gerufen. Die Ehrenamtlichen aus Heining und Haarschedl waren schnell vor Ort. Es stellte sich heraus, dass der kleine Sohn der Wohnungsinhaberin die Herdplatte eingeschaltet hatte, auf der ein Kunststofftablett abgelegt war. Das Tablett verschmorte und verursachte die starke Rauchentwicklung. Die Feuerwehr durchlüftete die Wohnung, Personen kamen nicht zu Schaden.– red